

Zusatzleistungen in der Oralmedizin: Schnelltest zur Früherkennung von Mundhöhlenkrebs ...

... im Kontext mit Untersuchungsleistungen

Zahnärztinnen und Zahnärzte wissen, dass das orale Plattenepithelkarzinom (auch Mundhöhlenkrebs genannt), die sechshäufigste Krebsart im Kopf-Hals-Bereich ist und pro Jahr circa 20.000 neue Fälle diagnostiziert werden und das mit steigender Tendenz. Eine frühzeitige Diagnostik kann die Heilungschancen verbessern und die Überlebensrate deutlich steigern. Eine zentrale Schlüsselrolle bei der Früherkennung sind die routinemäßigen zahnärztlichen Untersuchungen (z. B. BEMA-Nr. 01) und die Identifikation von Risikofaktoren, wie zum Beispiel Rauchen und schlechte Mundhygiene. Insbesondere bei Patienten, bei denen ein oder sogar mehrere Risikofaktoren vorliegen, sollte ein Test zur Früherkennung von Mundhöhlenkrebs grundsätzlich als private Zusatzleistung angeboten werden.

Bei Versicherten der GKV kann diese Leistung einmal innerhalb von zwölf Monaten als „Bürstenabstrich“ nach der BEMA-Nr. 05 (ca. 24 EUR) über die „Kasse“ abgerechnet werden. Aber Achtung: Nur dann, wenn der Patient bereits unter einer Erkrankung wie Leukoplakie, Erythroplakie oder Lichen planus leidet. Liegt keine Erkrankung vor, müssen derartige Früherkennungsuntersuchungen privat vereinbart und nach der GOÄ-Nr. Ä297 berechnet werden.

Berechnungsfähigkeit eines Schnelltests zur Früherkennung von Mundhöhlenkrebs

Neue, innovative Früherkennungsmethoden – wie zum Beispiel der Schnelltest OraFusion bietet den Vorteil, dass eine sofortige Auswertung stattfinden kann und der Patient nicht tagelang auf das Ergebnis warten muss. Derartige Schnelltests sind weder im BEMA noch in der GOZ/GOÄ beschrieben. Diese Leistung kann gemäß § 6 Abs. 1 GOZ analog berechnet werden. Welche nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertige Leistung aus der GOZ bzw. GOÄ als „Analogleistung“ herangezogen wird, liegt im Ermessen des Zahnarztes.

Die Materialkosten (ca. 75 EUR je Test) sollten bei der Auswahl der Analogleistung nicht „eingerechnet“, sondern separat ausgewiesen werden. Die ausgewählte Analogleistung sollte eine separate Materialberechnung, entweder gemäß den GOZ-Bestimmungen oder den Allgemeinen Bestimmungen, vorsehen. Zur Ermittlung einer angemessenen Analogleistung ist der DAISY-AnalogieRechner® wie immer sehr hilfreich.

Nicht vergessen: Alle Beratungen im Zusammenhang mit der Durchführung und Ergebnismitteilung sind Privatleistung und müssen nach den GOÄ-Nrn. Ä1, Ä3 oder Ä34 in Rechnung gestellt werden.

Mehr Wissen zum Thema Zusatzleistungen erhalten Sie in den verschiedenen DAISY-Webinaren bzw. Streaming-Videos. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf **daisy.de** oder auch bei Instagram, Facebook und YouTube.

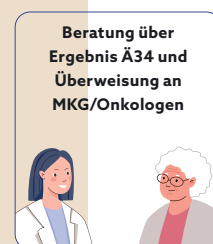


Entnahme von
Speichel für
Schnelltest



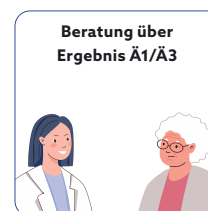
Auswertung durch
OraFusion-Reader

Positives Ergebnis



Beratung über
Ergebnis Ä34 und
Überweisung an
MKG/Onkologen

Negatives Ergebnis



Beratung über
Ergebnis Ä1/Ä3

Regelmäßige
Kontrollen

DAISY Akademie + Verlag GmbH

Sylvia Wuttig, B.A.

Tel.: +49 6221 4067-0

info@daisy.de • www.daisy.de

Infos zum
Unternehmen



Infos zur
Autorin



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Illustrationen: © charactervectorart - stock.adobe.com





**Geeignet zur
Implantatpflege**

meridol® PARODONT EXPERT – für Patient:innen, die zu Parodontitis und Rezession neigen

Hilft, die Widerstandskraft des
Zahnfleisches **gegen Parodontitis
und Zahnfleischrückgang** zu stärken

**Klinisch bestätigte
antibakterielle
Wirksamkeit^{1,2}**

9 von 10 Patient:innen
bestätigen weniger
Zahnfleischbluten^{*3}

Stärken Sie die Widerstandskraft des Zahnfleisches Ihrer Patient:innen

1 meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta, im Vergleich zu einer herkömmlichen Zahnpasta (1.000 ppm F-, NaMFP), nach 6 Monaten bei regelmäßiger Anwendung. Montesani, Sep. 2020, data on file.
2 meridol® PARODONT EXPERT Mundspülung, im Vergleich zu einer herkömmlichen Mundspülung (200 ppm F-, NaF), nach 6 Monaten mit 2x täglicher Anwendung. Montesani, Juni 2022, data on file.
3 Ipsos | meridol® PARODONT EXPERT Patient Experience Programm (2024) mit 402 Patient:innen, unabhängig rekrutiert von Zahnärzt:innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Subjektive Bewertung der Patient:innen nach 2 wöchiger Anwendung (2x täglich) von meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta und Mundspülung.

* im Vergleich zu vor der Anwendung. (Erklärung: gemessen über gelegentliches Bluten, das als Blutspuren im Schaum nach dem Zähneputzen sichtbar wird.)



Gratis Muster
für Patient:innen
bestellen

meridol®

PROFESSIONAL
— ORAL HEALTH —